



PRESSEMITTEILUNG
01.11.2017

Weihnachtskonzert 2017

Jauchzet, frohlocket!

Weihnachtsoratorium Kantaten I-VI in historischer Aufführungspraxis

Johann Sebastian Bach hat der Menschheit einen großen Schatz an musikalischen Werken hinterlassen. Das Weihnachtsoratorium gehört zu den beliebtesten Werken klassischer Musik und gehört für viele zu Weihnachten einfach dazu. Die Kantaten I-III von Bachs Meisterwerk werden in der Adventszeit an vielen Orten aufgeführt. Nicht so oft zu hören sind hingegen die Kantaten IV-VI.

In der Kirche St. Martini in Braunschweig bietet sich nun am 3. Advent die seltene Gelegenheit, die Kantaten I-VI an einem Tag und in herausragender Qualität zu hören. Das renommierte Orchester Concerto Köln und der Nederlands Kamerkoor unter der Leitung von Peter Dijkstra stehen für historische Aufführungspraxis von internationalem Rang.

**Johann Sebastian Bach:
Weihnachtsoratorium (BWV248)
Kantaten I – VI**

17.12.2017

St. Martini Braunschweig

Beginn: 16.30 Uhr

Concerto Köln
Nederlands Kamerkoor
Peter Dijkstra, Leitung

Louise Kemény, Sopran
Maarten Engeltjes, Countertenor
James Gilchrist, Tenor
Andreas Wolf, Bass

Programmvorstellung 2018

Die Saison 2018 führt Soli Deo Gloria – Braunschweig Festival zu seinen Ursprüngen zurück: mit Ausnahme des Auftakts im Schafstall Bisdorf sind alle Konzerte ausschließlich dem Werk Johann Sebastian Bachs gewidmet.

Auch mit gleich mehreren Künstlern gibt es Wiedersehen: **John Eliot Gardiner** kehrt mit seinen Ensembles Monteverdi Choir und English Baroque Soloists in den Kaiserdom Königslutter zurück, auf dem Programm stehen die Bach-Kantaten "Weinen, Klagen" BWV 12, "Ihr werdet weinen und heulen" BWV 103, "O ewiges Feuer" BWV 34 und „O Ewigkeit, Du Donnerwort“ BWV 20. **Alexandre Tharaud** begrüßen wir nach 2007 erneut, dieses Mal in Begleitung des Kammerorchesters Stuttgart. Er interpretiert die Bach-Konzerte für Cembalo Nr. 1 und 5 auf einem modernen Flügel. **Evgeni Koroliov** ist bereits zum vierten Mal bei Soli Deo Gloria zu Gast und damit fast schon ein „artist in residence“ in der Region – er ist in Gifhorn mit einem Bach-Rezital zu erleben.

Aber auch zwei neue Namen stehen auf dem Programm, und es handelt sich dabei um ausgemachte Shooting Stars der Klassik-Szene: **Cameron Carpenter** macht mit seiner International Touring Organ in Wolfsburg Station und präsentiert sein gefeiertes Programm „All you need is Bach“, und mit **Jean Rondeau** gibt in der Stiftskirche Steterburg der zur Zeit international am höchsten gehandelte junge Cembalist mit Werken der Familie Bach eine Probe seines Könnens.

Ein besonderes Ereignis steht 2018 am Anfang des Programms: Im Schafstall Bisdorf treffen in der Reihe „Kunst begegnet Musik“ Arbeiten des Malers **Daniel Richter** auf Werke von Schostakowitsch, Eisler und Britten, gespielt vom **Atrium Quartett**.

Und auch das Weihnachtskonzert in St. Martini wird 2018 nicht fehlen, wenn mit den **Wiener Sängerknaben** der wohl renommierteste Knabenchor der Welt mit seinem stimmungsvollen Weihnachtsprogramm Station in Braunschweig machen wird.

Unser ausdrücklicher Dank gilt wie stets unseren Sponsoren und Förderern, ohne die Soli Deo Gloria – Braunschweig Festival nicht möglich wäre.

Der Kartenverkauf beginnt am Freitag, den 03.11.2017 um 10 Uhr.

Konzertkasse, Tel: 0531-16606, www.konzertkasse.de
sowie über den Festival-Kartenservice: 0180-55 44 888*, www.solideogloria.de
(0,14 Euro/ Min. Mobilpreise können abweichen).

Pressekontakt:

maren borchers • for artists
Birgit Niemeyer
Kurfürstendamm 211, 10719 Berlin
birgit.niemeyer@forartists.de
Tel.: 030-414781742, Mobil: 0177-7859275

Text- und Bildmaterial zum Download finden Sie auf unserer Internetseite:
<http://www.solideogloria.de/index.php/presse/downloads>

Soli Deo Gloria 2018

Samstag, 2. Juni
Schafstall Bisdorf
18 Uhr

Kunst begegnet Musik

Daniel Richter

Atrium Quartett

Hanns Eisler: Quartett op. 73

Dmitri Schostakowitsch: Quartett Nr. 9 Es-Dur op. 117

Benjamin Britten: Quartett Nr. 1 D-Dur op. 25

Sonntag, 3. Juni
Theater Wolfsburg
20 Uhr

Cameron Carpenter, Orgel

„All you need is Bach“

Johann Sebastian Bach:

Die Kunst der Fuge BWV 1080

In dulci jubilo BWV 608

Präludium und Fuge für Orgel A-Dur BWV 536

Präludium und Fuge für Orgel a-Moll BWV 543

Passacaglia und Fuge c-Moll BWV 582

Fantasie und Fuge g-Moll BWV 542 für Orgel

Französische Suite Nr. 5 G-Dur BWV 816 (arr. Carpenter)

Cameron Carpenter: Improvisationen

Johann Sebastian Bach:

Tocatta und Fuge d-Moll BWV 565 (arr. Carpenter)

Mittwoch, 6. Juni
Stiftskirche Steterburg
20 Uhr

Jean Rondeau, Cembalo & Ensemble

Johann Christoph Bach: Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut

Johann Christian Bach: Cembalokonzert f-Moll

Johann Sebastian Bach: Cembalokonzert Nr. 5 f-Moll

Wilhelm Friedemann Bach: Allegro e forte in d-Moll F. 65

Johann Sebastian Bach: Cembalokonzert Nr. 1 d-Moll

Donnerstag, 7. Juni
Lessingtheater Wolfenbüttel
19.30 Uhr

Alexandre Tharaud, Klavier

Stuttgarter Kammerorchester

Johann Sebastian Bach:

Klavierkonzerte Nr. 1 und Nr. 5

Sonntag, 10. Juni
Schloss Gifhorn
18 Uhr

Evgeni Koroliov, Klavier

Johann Sebastian Bach:

Partita Nr. 6 e-Moll BWV 830

Französische Suite Nr. 5 G-Dur BWV 816

Chromatische Fantasie und Fuge d-moll BWV 903

Kontrapunkte aus „Kunst der Fuge“

Italienisches Konzert F-Dur BWV 971

Dienstag, 12. Juni
Kaiserdom Königslutter
20 Uhr

Monteverdi Choir

English Baroque Soloists

Sir John Eliot Gardiner

Johann Sebastian Bach:

„Weinen, Klagen“ BWV 12

„Ihr werdet weinen und heulen“ BWV 103

„O ewiges Feuer“ BWV 34

„O Ewigkeit, Du Donnerwort“

Samstag, 15. Dezember
St. Martini Braunschweig
16.30 Uhr

Wiener Sängerknaben

Weihnachtskonzert